

Für lebendige Wasserstraßen

# Deutsch-Niederländisches Verkehrssicherungssystem Ems und Seewarndienst



WSV.de

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes



# Die Ems

- 371 km lang
- Trichterförmiges Ästuar 500 km<sup>2</sup>
- Unterliegt sowohl dem Gezeitenfluss von Ebbe und Flut als auch dem Süßwassereinfluss des Oberwasser
- Verbindet über den Küsten bzw. den Mittellandkanal die Weser via Dortmund Ems Kanal mit dem Rhein
- Tidebereich durch das 1899 in Herbrum gebaute Wehr begrenzt
- Keine festgelegte Staatsgrenze zum Königreich der Niederlande



# Das Vertragsgebiet (Ems-Dollart-Vertrag)

Niederländische  
Auffassung:

- T(h)alwegprinzip  
(tiefste Rinne  
innerhalb eines  
Flusses bildet  
die Grenze)
- Entwickelte sich  
im 19. und  
frühen 20.  
Jahrhunderts als  
sog.  
Völkergewohn-  
heitsrecht
- starke  
morphologische  
Veränderungen



# Das Vertragsgebiet (Ems-Dollart-Vertrag)

## Deutsche Auffassung:

- Gesamtes Mündungsgebiet bis zur Niedrigwasserlinie
- Völkerrechtliche Möglichkeit der Grenzziehung aufgrund historischer Rechtstitel
- Lehensbrief von 1464 (vor Austritt der Niederlande aus dem Heiligen Römischen Reich 1648)



# Rechtliche Sondersituation

## KEINE GRENZE

1896 „Vertrag zwischen dem Deutschen Reiche und dem Königreich der Niederlande über die Unterhaltung des Leuchtfeuers auf Borkum sowie über die Betonung, Bekakung und Beleuchtung der Fahrstraßen der Unterems und ihrer Mündungen“

- Ems-Dollart-Vertrag (1963)
- Radarvertrag (1984)
- Schifffahrtsordnung Emsmündung (1989)
- 3-12 sm Vertrag (2018)

Die Vertragsparteien wollen **im Geiste guter Nachbarschaft** zusammenarbeiten, um die seewärtigen Verbindungen ihrer Häfen zu gewährleisten



# Die Verkehrszentrale Ems

- 1964 UKW-Verkehrssicherungsfunk  
„Ems Revier“ von Borkum
- 1967 Radarberatung “Borkum Radar“
- 1970 Baubeginn
- 1972 erster zentralseitiger  
Radar-Probetrieb mit den  
Stationen Borkum, Knock und  
Wybelsum

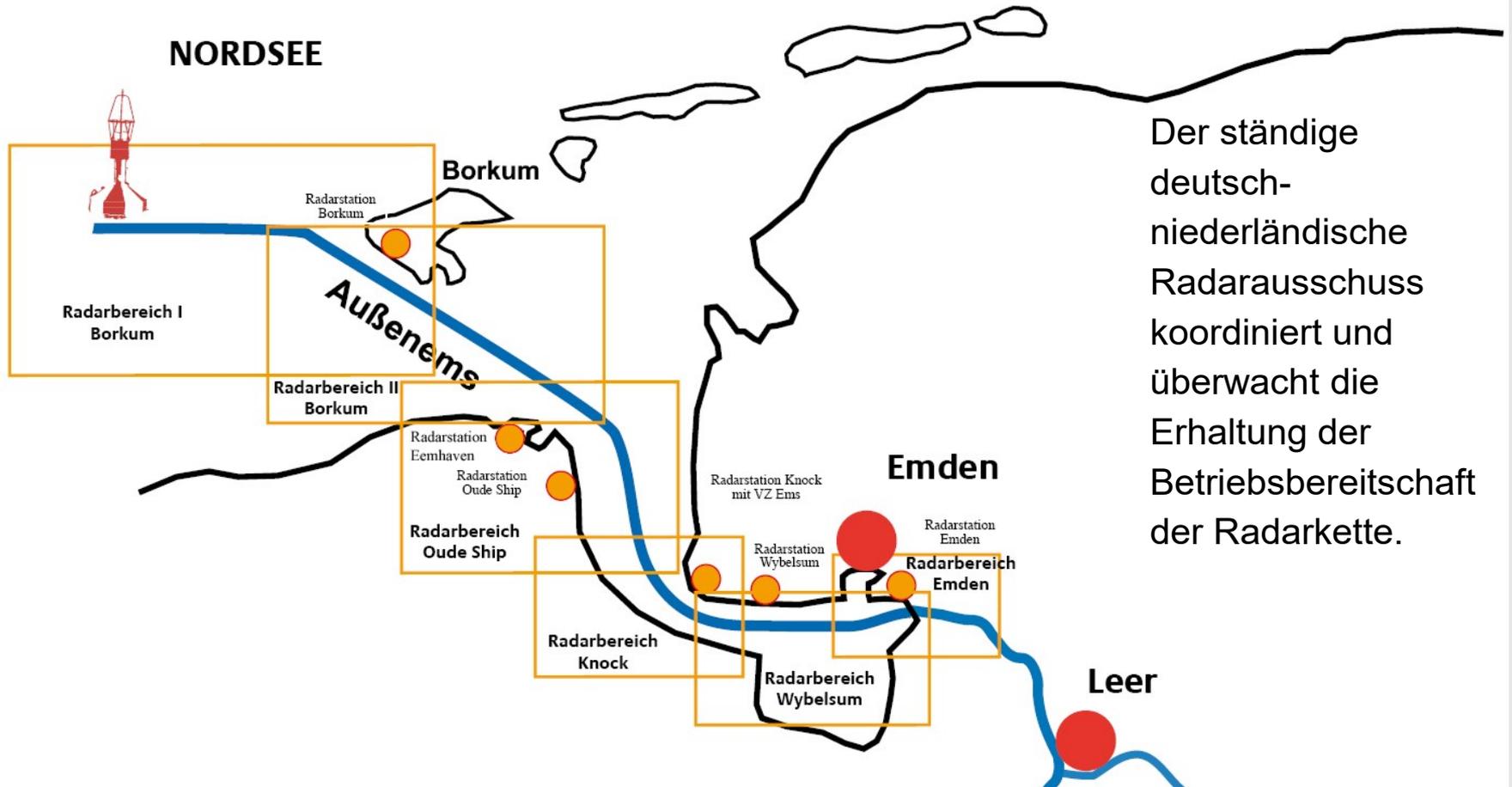


# Die Verkehrszentrale Ems

- |      |   |
|------|---|
| 1974 | Einbindung<br>Oude Schip  |
| 1996 | Tageslicht-<br>Sichtgeräte<br>und<br>vollständiger<br>Umbau des<br>Betriebsgebäudes |
| 2004 | Inbetriebnahme<br>der Radarstation<br>Emden   |
| 2009 | Inbetriebnahme<br>der Radarstation<br>Eemshaven                                     |



# Durch Radarstationen überwachter Bereich



Der ständige deutsch-niederländische Radarausschuss koordiniert und überwacht die Erhaltung der Betriebsbereitschaft der Radarkette.

# Zuständigkeitsbereich

## Ems Traffic

- 112 km
- von der Westerems
- bis Papenburg (km 0)





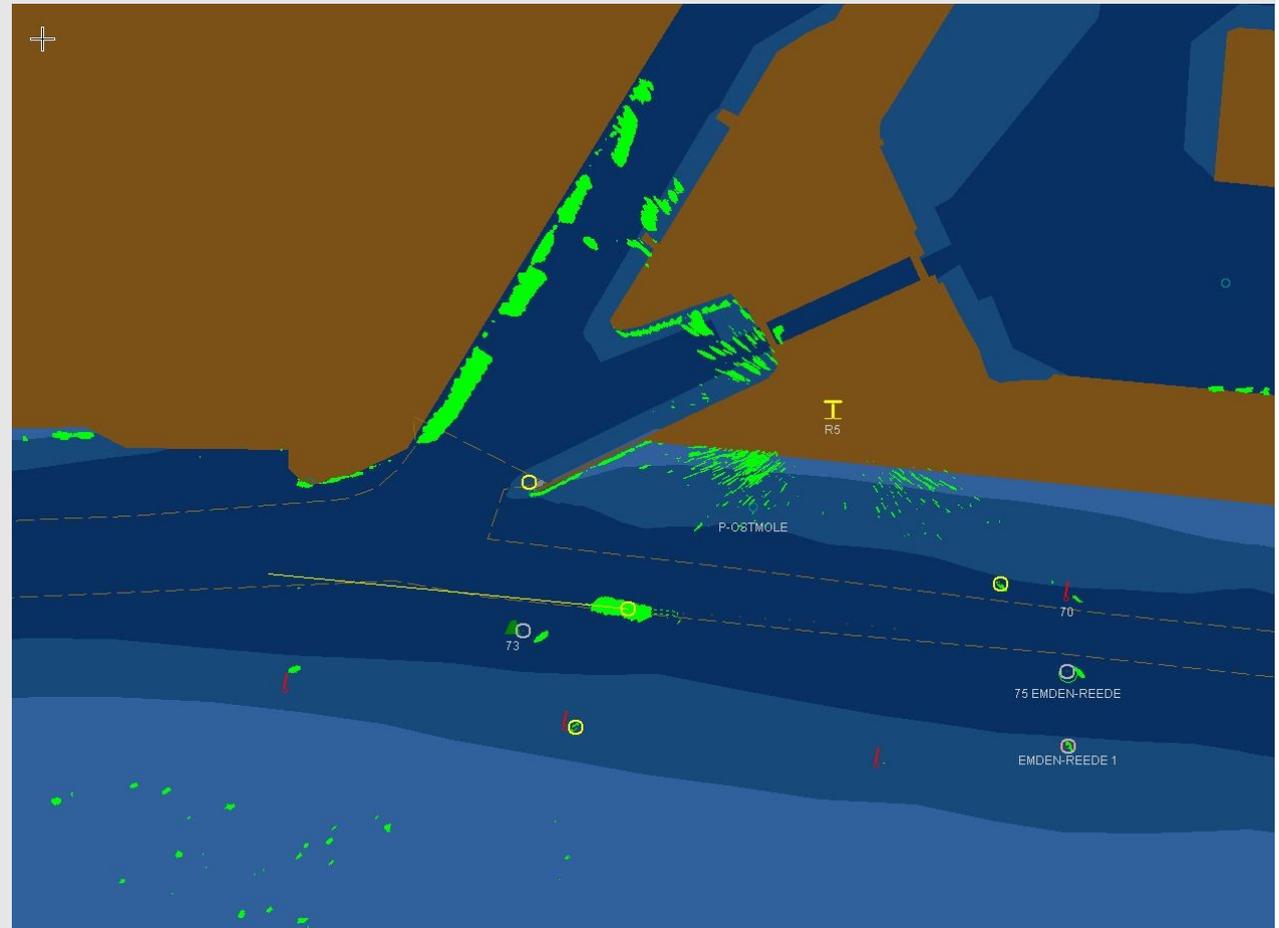
Für lebendige Wasserstraßen

# Emden Radar



WSV.de

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes



# Aufgaben der Verkehrszentrale Ems

## Schifffahrtspolizei:

Schutz der Sicherheit &  
Leichtigkeit des Verkehrs,  
Verhütung von der  
Schifffahrt ausgehender  
Gefahren

## Strompolizei:

Erhaltung der Wasserstraße  
in einem für die Schifffahrt  
erforderlichen Zustand

# Verkehrsüberwachung

wann:

- 24 Stunden/Tag
- 7 Tage/Woche

durch wen:

- ein Nautiker vom Dienst (NvD)
- ein nautischer Assistent (NA)

beide Patentinhaber



# Verkehrsüberwachung

für wen:

- Fahrzeuge (Schiffe) über 40 m  
MÜSSEN sich melden
- Fahrzeuge unter 40 m  
DÜRFEN sich melden

wie:

- die Fahrzeuge melden sich  
und erhalten ein Mitlaufzeichen
- es werden bestimmte Kriterien  
abgefragt z.B.:
  - gefährliche Ladung
  - Personenanzahl



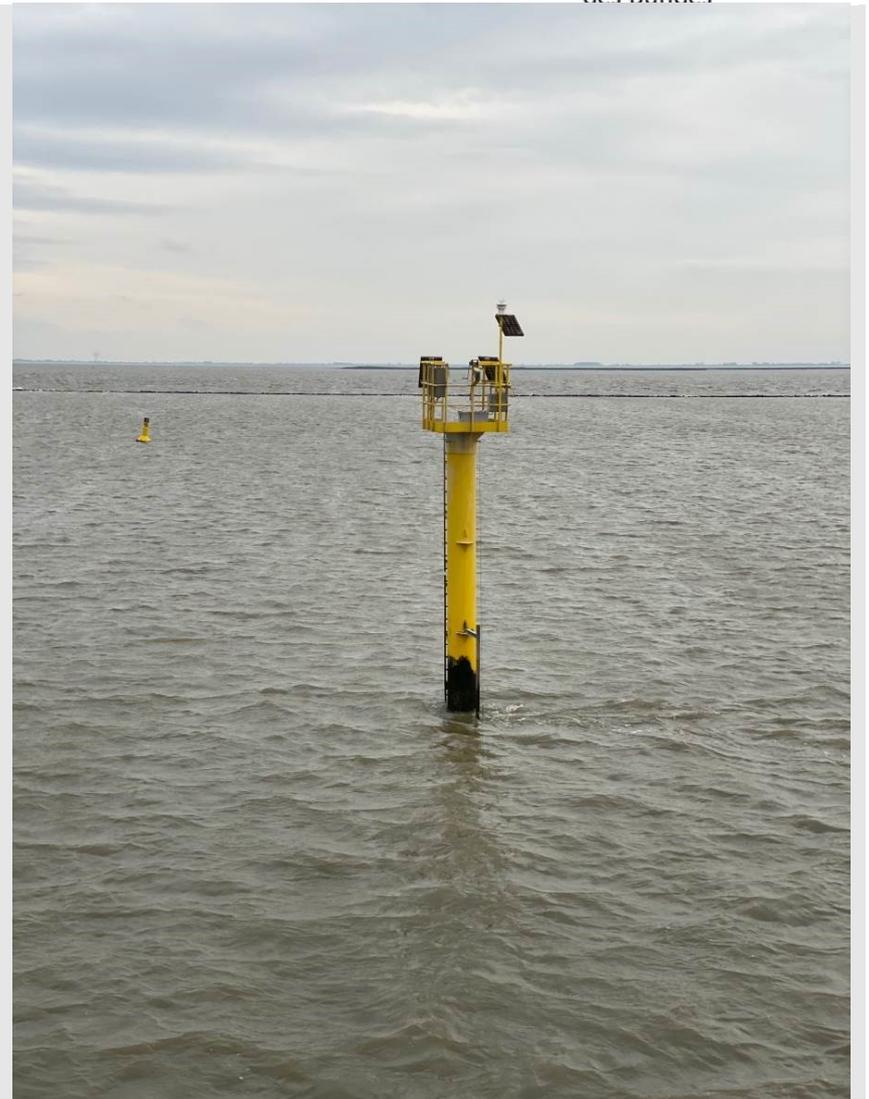
# Verkehrsüberwachung

- Information (z.B. Baggerarbeiten, Vermessungsarbeiten, Tonnenarbeiten u.ä.)
- Überwachung (Einhaltung der Verkehrsregeln u.ä.)
- Unterstützung (erster Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen)
- Regelung (im Notfall durch Verfügungen)



# Revierüberwachung

- Fernüberwachen der Schifffahrtszeichen
- Sichtweitenüberwachung
- Weitergabe der Wasserstandswerte und Windwerte
- Überwachen der Auflagen von Genehmigungen
- Ausrufen und Überwachen von Sperrungen
- Feststellen von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten



## Tideplanung mit dem Programm „Protide“



nach Emden

und  
Eemshaven



# Radarberatung

wann:

- bei Nebel
- wenn Lotsenversetzer auf Innenposition
- auf besondere Anforderung der Schifffahrt

durch wen:

- Emslotsen



# Seewarndienst

wann:

- 24 Stunden/Tag
- 7 Tage/Woche
- durch die Verkehrszentrale Ems
- für die gesamte deutsche Küste

warum:

- IMO Resolution 706 (17)
- World Wide Navigational Warning Service



# Seewarndienst

was:

- Erstellen und Verbreiten von Seewarntemperaturen für den gesamten Bereich der Nord- und Ostsee

wie:

- Entgegennahme von Meldungen
  - durch Verkehrszentralen
  - Schiffe
  - Behörden
  - per E- Mail, Telefon und Fax



# Seewarndienst

Verbreitung:

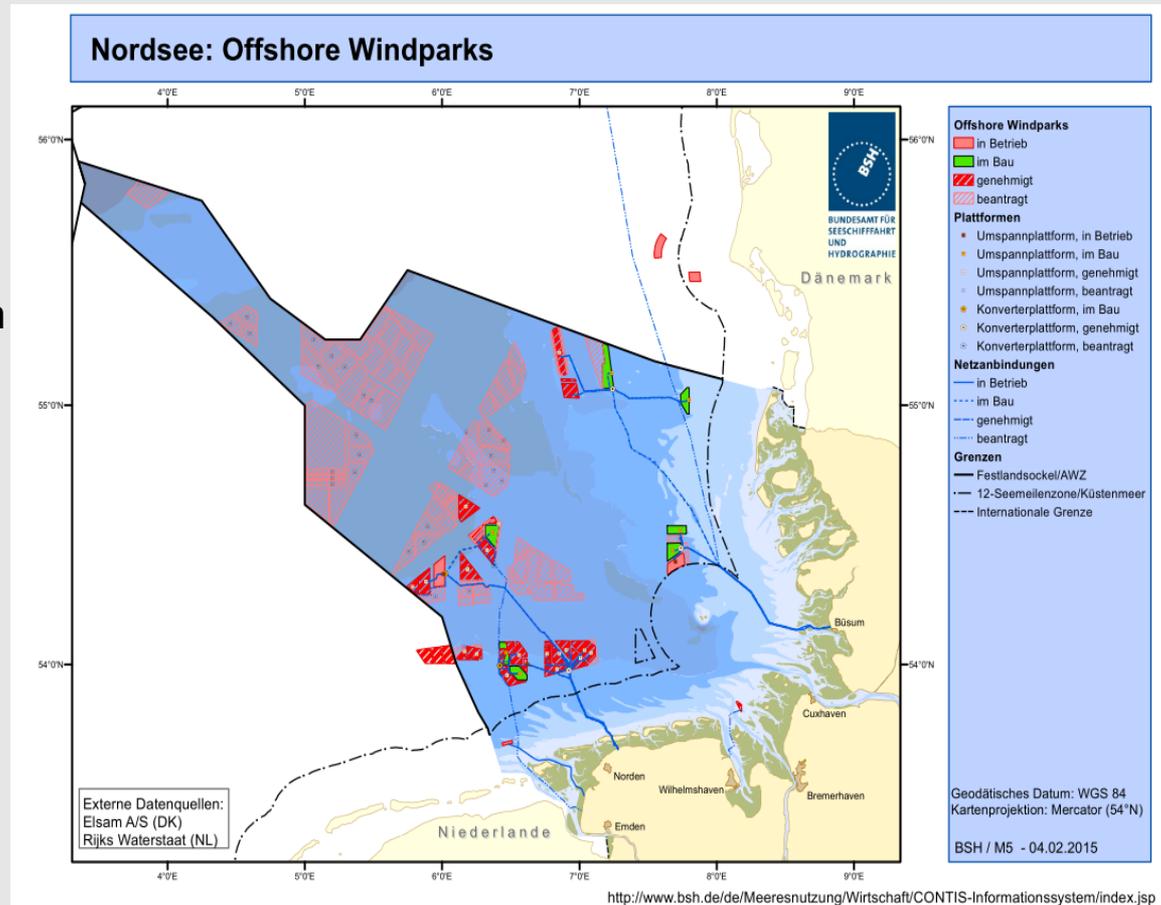
- NAVTEX:
  - Im Bereich der Nordsee an den NAVTEX Sender Pinneberg.
  - Im Bereich der Ostsee an die Swedish Maritime Administration.
- Rundfunk:
  - Aufnahme der Meldung (NWN) in die Rundfunkmeldungsliste



# Routinearbeiten im Seewarndienst

## Beispiele

- Ausfälle an Offshore – Windparks
- Errichtung von Plattformen
- Gasaustritt an Leitungen
- UXO (UneXploded Ordnance: Bildgänger)
- Treibende Container
- Surveys
- Schießübungen der Marine
- abgestürzte Flugzeugteile/Weltraumschrott



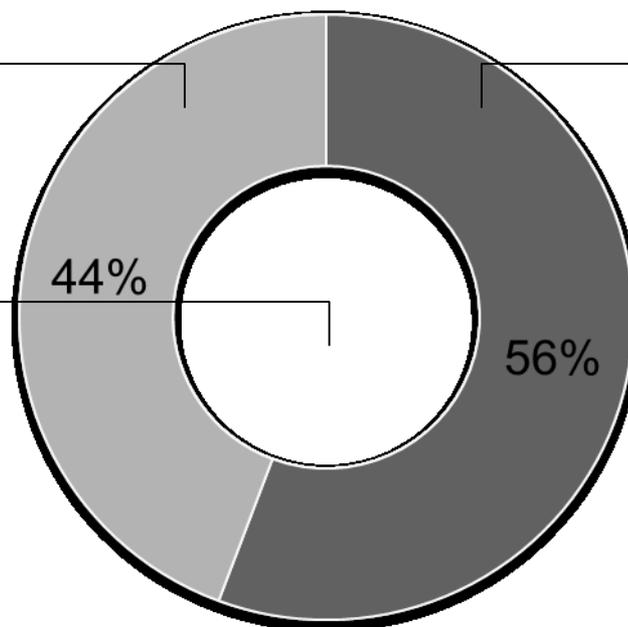
# Verkehrszahlen

## Verkehrszahlen 2018

Binnenschiffe 9.723

Seeschiffe 12.226

Summe 21.949



- Seeschiffe
- Binnenschiffe

# Unterschiedlichste Verkehrsteilnehmer

Binnenschiffe



Seeschiffe

Für lebendige Wasserstraßen

# mit unterschiedlichen Interessen



WSV.de

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes

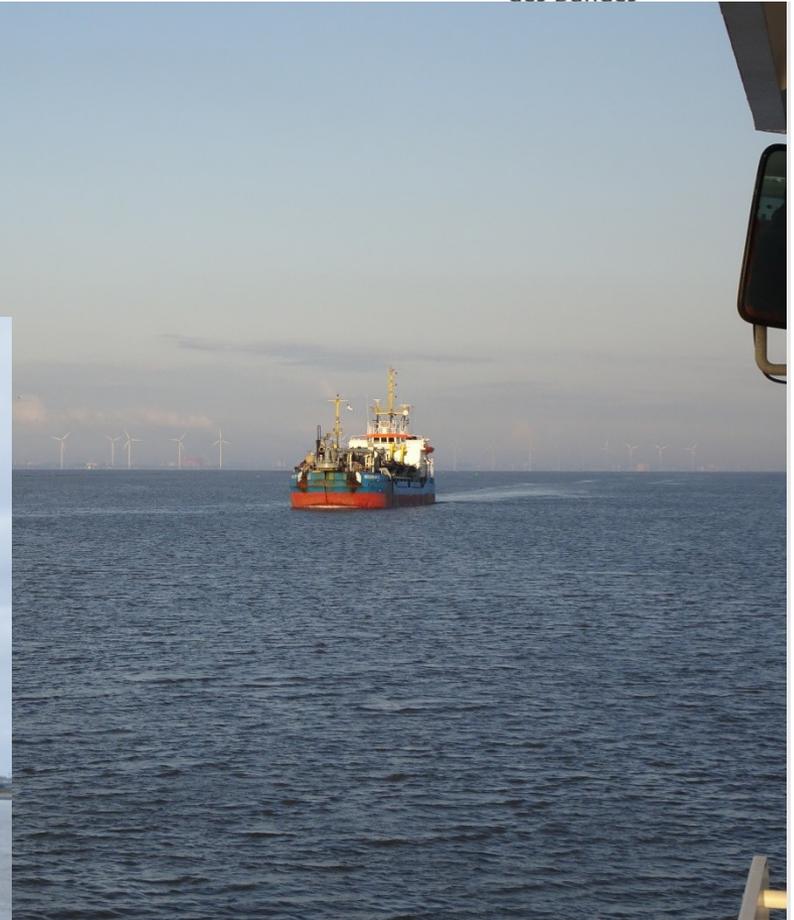
Autotransporter



Behördenfahrzeuge

# treffen aufeinander und werden

Kreuzfahrtschiffe



Bagger

# von der Verkehrszentrale Ems überwacht

Spezialtransporte



Spezialschiffe

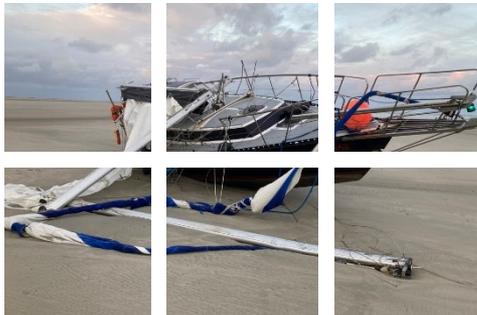


Für lebendige Wasserstraßen



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit